

Sonntag, 2. Juni 2024, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Hot Pepper Jazzband – Chicago Jazz aus Bonn

Die Band spielt seit 1989 in fast der gleichen Besetzung Kompositionen aus dem Chicago der 20er Jahre wie zum Beispiel die von King Oliver, Bix Beiderbecke, Duke Ellington, Louis Armstrong und natürlich Jelly Roll Morton.



Mit ihrem lebendigen und herzhaften Sound begeistert sie seit vielen Jahren regelmäßig das Publikum in Jazzclubs und bei Jazzfestivals im Inland (Bingen, Burghausen, Düsseldorf, Dresden, Kaiserslautern, Montabaur, Plön, Speyer, Worms) und Ausland (Belgien, Holland, UK, Frankreich, Dänemark, Schweden, Schweiz). Die Besetzung: Rainer Goetzendorf (tp, voc), Klaus Diemer (bj), Peter Torres (reeds, voc), Klaus Gronemeyer (tuba), Elmar Feldmann (tb) und Leonid Roettig (p, arr.)

EINTRITT frei!

Sonntag, 9. Juni 2024, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
UPDATE



Die fünfköpfige Band aus dem Köln/Bonner Raum besteht seit rund 15 Jahren und hat sich vor allem dem Jazz der 50er und 60er Jahre verschrieben.

Swing, Bebop, West Coast Cool Jazz und Mainstream sind aber die vorherrschenden Stilelemente der Musik von UPDATE. Viele bekannte, aber auch weniger populäre Standards von Duke Ellington, Miles Davis, Charlie Parker und Gerry Mulligan gehören zu dem sich durch bandeigene Arrangements auszeichnenden Repertoire der Musiker.

„UPDATE“ spielt in folgender Besetzung: Peter Franke (Saxophone, Klarinette, Gesang), Peter Moser (Posaune, Flöte), Hans-Georg Evershem (Piano), Peter Bradhering (Bass) und Gerd Both (Schlagzeug).

EINTRITT frei!

Sonntag, 16. Juni 2024, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Colgne Jass Society

Zum musikalischen Spektrum der „Cologne Jass Society“ gehören Stücke aus dem alten New Orleans – z. B. den Chimes Blues von King Oliver, die Bourbon Street Parade – aber auch Titel, die durch weiße Dixielandbands im Umfeld von Chicago populär geworden sind, wie den Original-Dixieland Onestep und



Fidgety Feet. Zum Repertoire der Band gehören ebenso Evergreens aus Musical und Film: z. B. aus „Some like it hot“. Duke Ellington wie auch die Blütezeit des Revival in Europa (Chris Barber, Acker Bilk, Sidney Beschet) haben musikalische Spuren bei ihr hinterlassen.

Zur „Cologne Jazz Society“ gehören Jörg Kuhfuss (Trompete), Jochen Kruse (Posaune), Manfred Isenberg (Klarinette und Tenorsax), Arthur Osiewatsch (Klavier), Klaus Diemer (Banjo und Gitarre), Michael Schöneich (Bass) und Mavy Liebmann (Schlagzeug).

EINTRITT frei!

Sonntag, 23. Juni 2024, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Bernd Lier Swing Ensemble

Gediegener kammermusikalischer Swing, mit viel Freude am Musizieren dargeboten – das ist es, was das Bernd Lier Swing Ensemble wohl am besten beschreibt.

Die Gruppe wurde vor über 40 Jahren von Bernd Lier, Richter am Amtsgericht Bonn, nach einem Studienjahr in Paris gegründet, wo er als Mitglied einer dortigen Band die Musik Django Reinhardts hautnah erleben konnte. Der Name „Ensemble“ erinnert an diesen französischen Einfluss, soll aber gleichzeitig den Stil der auch klassisch ausgebildeten Musiker kennzeichnen, wie in der „ersten Musik“ mit feinen Differenzierungen zu spielen. Dabei geht es aber gerade nicht ernst, sondern freudig und lebendig zu. Trotz einiger Veränderungen in der Besetzung ist der Kern der Gruppe seit Beginn dabei – und so kennen die Musiker sich und ihre Spielideen inzwischen so gut, dass bei gemeinschaftlicher Improvisation über Swing-Standards oft sehr beeindruckende Ergebnisse erzielt werden – etwa so, wie bei einer angeregten, geistreichen Unterhaltung zwischen guten Freunden.

„Bernd Lier Swing Ensemble“: Bernd Lier (Klarinette), Thomas Heck (Saxophon), Jens Filser (Sologitarre), Gregor Salz (Gitarre und Gesang), Wolfgang Engelbertz (Rhythmusgitarre) und Dirk Jacob (Kontrabass).

EINTRITT frei!



Samstag, 29. Juni 2024, 19.00 Uhr Einlass 18.30 Uhr
POLYPHONIKER – choir in concert



Ein vibrierender Chorabend mit den „POLYPHONIKERN“ gehört zum Bonner Sommer wie der Christbaum zu Weihnachten. Erstmals kommt nun der Hardtberg in den Genuss, die jungen Stimmen von sechzig Studierenden und Alumni der Hochschulen des Bonner Raums live zu erleben: Unter der Leitung von Edith Koch performen sie im Kulturzentrum ein reizvolles

Crossover aus Klassik und Folk, Pop und Rock. Der Chor wird von Publikum und Musikkritik für seinen einzigartigen Sound gefeiert: „ein lichtiges, hell leuchtendes Klangbild von großer Präsenz!“ (Bonner Generalanzeiger).

EINTRITT frei!

Sonntag, 30. Juni 2024, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Allegro-Orchester – gute Laune garantiert!!

Das „Allegro-Orchester“ spielt nun schon zum fünften Mal im Kulturzentrum Hardtberg mit viel Leidenschaft gute Laune Musik – wie geschaffen für einen beschwingten Sonntagmorgen im Sommer.

Alt und Jung, 30 Musiker aus neun verschiedenen Nationen, spielen mit großer Begeisterung gemeinsam unter der Leitung von Dimiter Gaitandjiev und bereisen musikalisch die ganze Welt. Das Programm ist so vielfältig wie die Besetzung und reicht von Jazz-Standards über Latin Music bis hin zu Evergreens. Aktuelle Stücke sind u. a. A Night in Tunesia, Malaguena, Afrika, Kansas City, Havanna, Superstition, Fly me to the moon, und – passend zur Jahreszeit natürlich auch – Summertime.

EINTRITT frei!



Sonntag, 7. Juli 2024, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Windy City Six



Die „Windy City Six“ kommt aus Bonn-Beuel und spielt seit vielen Jahren zusammen. Die Gruppe spielt New Orleans Jazz und Chicago Jazz. Als Studio dient eine Autowerkstatt in der Clemensstraße.

Zur „Windy City Six“ gehören Martin Scheel (Kornett), Norbert Schuster (Posaune), Klaus Pehl (Klarinette), Achim Hamacher (Tenor- und Basssaxophon), Martin Schöning (Banjo und Gitarre) sowie Jörg Fitzner (Tuba).

EINTRITT frei!

Sonntag, 14. Juli 2024, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Red Onion Hot Jazz

Jazz in der traditionellen Besetzung Kornet, Posaune, Klarinette/Saxophon, Banjo Gitarre, Kontrabass und Piano.

Das ist die Musik, die sich mit Jazz-Legenden wie Clarence Williams, Jo „King“ Oliver, Duke Ellington, Jolly Roll Morton und natürlich auch Louis Armstrong, sowie den Red Onion Jazz Babies verbindet. Von der zuletzt genannten Band hat die „Red Onion Hot Jazz“ ihren Namen.

„Red Onion Hot“ Jazz unterscheidet sich in seiner an der Creole Jazzband von King Oliver orientierten Spielweise deutlich vom Old time Jazz und erst recht von der Dixieland-Variante unter englischem Einfluss. Es geht der Band in erster Linie darum, im Stil und Geist der klassischen Jahre des Jazz die damalige Musik möglichst genau nachzuspielen. „Red Onion Hot Jazz“ präsentiert einen Sound, der eine gute Kombination aus spontanem Musizieren und gut abgestimmten Arrangements ist.

EINTRITT frei!



Sonntag, 14. Juli 2024, 17.00 Uhr Einlass 16.30 Uhr
Vernissage „Im Lichte besehen“

Unter dem Titel „Im Lichte besehen“ präsentiert der junge Künstler Silas Wilberg seine Öl- und Acrylmalerei. Es werden hauptsächlich Landschaftsmalereien gezeigt. Einzuordnen sind die Bilder zwischen dem Stil der Romantik und des Impressionismus.

Silas Wilberg hält in seiner Malerei seine Faszination für das Licht und die daraus resultierenden Stimmungen fest.



Dauer der Ausstellung: bis 18. Juli 2024 EINTRITT frei!

Sonntag, 21. Juli 2024, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Mary-Castle Jazz Band

Die „Mary-Castle Jazz Band“ aus Köln-Marienburg ist schon häufiger zu Gast im Duisdorfer Jazz Sommer. Die Band ist in Köln und

Bonn bekannt für ihren lebendigen Sound in Stile der 50er und 60er Jahre. Das ist quasi ihr Markenzeichen. Es gelingt den sieben Jazzmusikern immer, die Lebensfreude des Old Time Jazz zu vermitteln.

Das Programm der „Mary-Castle Jazz Band“ weicht vom üblichen Repertoire der meisten Jazzbands ab: Seltene, aber schöne alte Titel werden in der Band eigenen Art arrangiert. Dabei darf dann auch einmal ein alter Schlager sein.

EINTRITT frei!



Sonntag, 28. Juli 2024, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr

Kraske's Knusperjazz

Zum zweiten Mal im Kulturzentrum Hardtberg ist auch „Kraske's Knusperjazz“. Das Quintett rund um die Jazzsängerin Heike Kraske



bietet eine bunte Mischung aus Jazz Standards, Popsongs und Jazzschlagern. Diese Lieder werden in den Stilrichtungen Swing, lateinamerikanischer Bossa Nova oder gefühlvolle Ballade präsentiert. Die Titel werden allesamt mit deutschsprachigen Texten dargeboten. Eine Auswahl wunderbarer Musik von Caterina Valente, Götz Alsmann, Manfred Krug, Hildegard Knef oder Roger Cicero und auch eigene Texte werden in besonderen Arrangements mit großer Spielfreude präsentiert. **EINTRITT frei!**

Sonntag, 4. August 2024, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr

Edition Nr. 5

Hinter dem Namen „Edition No.5“ verbirgt sich eine Combo älterer Herren, die seit ihrer Jugend in Dixieland-, Bigband- oder Swing-Combos musizierten. Heute spielen sie Swingtitel, Film- und Musicalmusik, Blues und Latin, sowohl mit Gesang, als auch rein instrumental. Die Zuhörer erwartet ein umfangreiches Repertoire, das für jeden Geschmack etwas bereithält.



Die Band „Edition No.5“ setzt sich zusammen aus (von links): Andreas Wiedemann (Piano), Gerd Johannes (Bass), Werner Lukaneck (Gitarre), Hans-Günther Bündgens (Saxophon), Michael Althausen (Gesang), Wilfried Dröse (Schlagzeug).

EINTRITT frei!

Sonntag, 11. August 2024, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr

Hot Jazz GmbH

Die Musiker von der „Hot Jazz GmbH“ spielen in freundschaftlichem Miteinander seit über dreißig Jahren in nahezu unveränderter Besetzung Dixieland, Swing, Pop- und Rock-Jazz. Das besondere dieser Band liegt neben ihrer für Dixielandbands relativ großen Besetzung



in ihrer klanglichen und programmatischen Vielfalt. Die spielfreudigen Musiker mit ihrer faszinierenden Sängerin Gabi Klammert gehen gern auf ihr Publikum ein und versuchen dieses gut zu unterhalten.

Zur „Hot Jazz GmbH“ gehören Gabi Klammert (Gesang), Peter Apfelbeck (Gitarre und Banjo), Helmut Beyersdörfer (Bass), Dr. Frank Carpentier (Piano), Martin Claessen (Klarinette, Sopran-, Alt- und Baritonsaxophon sowie Gesang) Christian Kleist (Drums), Prof. Dr. Jochen Lehmann (Sopran- und Tenorsaxophon, Piano und Gesang), Gerald Routschka (Trombone) sowie Dr. Wolfgang Volkert (Trompete). **EINTRITT frei!**

Sonntag, 18. August 2024, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr

Dom Town Seven

Die „Dom Town Seven“ hat sich 2016 neu formiert. Die Musiker der Band kennen sich aber schon seit vielen Jahren. In der Vergangenheit haben sie immer wieder einmal in verschiedenen Formationen miteinander musiziert und sie waren fast alle auch schon einmal im Kulturzentrum Hardtberg. 2016 konnte der Trompeter Peter Nusse die heutigen Bandmitglieder dazu gewinnen „Back tot he Roots“, Britischen Jazz der 60er Jahre zu spielen wie z. B. die Bands von Chris Barber, Kenny Ball, Acker Bilk und Alex Welsh.



Die „Dom Town Seven“ spielt heute in der Besetzung: Peter Nusse (Trompete, Flügelhorn und Gesang), Reinhold Wagner (Posaune), Hans Naujokat (Klarinette, Saxophon und Gesang), Peter Mischke (Piano und Gesang), Klaus Diemer (Banjo und Gitarre), Mavy Liebmann (Schlagzeug) und Klaus Heuser (Bass), alles dem Publikum im Kulturzentrum Hardtberg bereits bekannte Namen.

EINTRITT frei!

Sonntag, 25. August 2024, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr

The Jazz GardenerS

Frisch und charaktvoll präsentieren TheJazzGardenerS ihr neues Program: Tribute to Frank Sinatra.

Das Publikum liebt sie vor allem für wundervoll interpretierte Songs und den dynamisch gespielten groovig leichten Swing sowie die gefühlvollen Balladen.



Die Musiker haben jahrzehntelange Bühnenerfahrung. Pete Bauchwitz (Gesang), Uli van Staa (Keys), Peter Dilling (Bass), - Volker Venohr (Drums) und Andreas Franz (Saxophone).

EINTRITT frei!

Sonntag, 25. August 2024, 17.00 Uhr Einlass: 16.30 Uhr

Vernissage

„Malerei trifft Bildhauerei und Fotokunst“

Die Malerin Sibel Akkulak-Dosch und die Bildhauerin Erika C. Kömpel – beide Mitglied der Künstlergruppe Semikolon – zeigen ihre



Werke. Spiel der Farben trifft auf Spiel der Formen. Sibel Akkulak-Dosch zeigt Akrylmalerei, Erika C. Kömpel Holzreliefs und Fotoarbeiten.

Dauer der Ausstellung: bis 6. Oktober 2024 – geöffnet während der Konzerte. **EINTRITT frei!**

Für alle Veranstaltungen gilt die „Hausordnung für Veranstaltungen“ von Hardtberg Kultur e. V.!

Soweit im Einzelfall nicht etwas anderes vermerkt ist, ist der Einlass 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung.

Anfahrt:

Das Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276 ist erreichbar mit

ÖPNV: S 23 bis Duisdorf Bahnhof, sowie mit den Buslinien 605, 606 und 607, 610, 630,633, 680, 800, 843 und 845. Die Busse halten teilweise auch an der Haltestelle „Am Schickshof“.

Parkplätze: Kulturzentrum und an der Derlestraße sowie Auf der Urdel.

Impressum:

Hardtberg Kultur e. V.
Horst Bachmann
Ettighofferstr. 40, 53123 Bonn

Titelbild: canstockphoto68519071
Programmfotos: Hereingabe der Künstler
Satz & Layout: Zimmer Layout Bonn – ZiLoB

Die Reihe „Hardtberger Frühling“ wird unterstützt von der



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

KULTURZENTRUM
HARDTBERG

Duisdorfer

JAZZ

Sommer 2024



Das Kulturzentrum
Hardtberg wird
betrieben durch

Hardtberg Kultur e. V.,
Rochusstraße 276
Bonn-Duisdorf

www.hardtbergkultur.de

Gefördert durch die
Stiftung Fassbender

